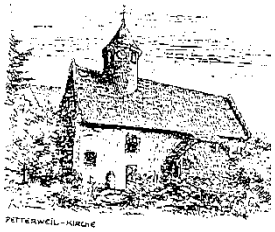

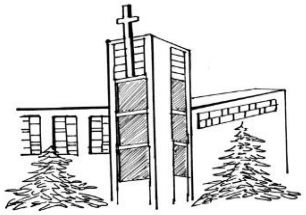

GEMEINDEBRIEF

der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Petterweil
Nr. 289 **November 2020**

Ewigkeits-Psalm

HERR, mein Gott, Deine Ewigkeit umgibt mich.
Sie ist wie ein unsichtbarer Mantel in allen Stürmen der Zeit.

Meine innere Kraft und mein Vertrauen sind oft erschöpft,
aber Du umhüllst mich mit Wärme und Licht.

Du befreist mich von dem sinnlosen Drang,
alle Rätsel des Lebens hier und jetzt auflösen zu wollen.

HERR, mein Gott, ich danke Dir und lobe Dich,
denn am Ende wirst Du alles Leiden verwandeln in Freude.

Am Ende wirst Du abwischen alle Tränen von meinen Augen.
Am Ende schenkst Du mir ein neues Leben bei Dir.

REINHARD ELLSEL

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten (Jeremia 31,9: Monatsspruch für November)

Liebe Leserin, lieber Leser,
typisch für uns Menschen ist: Wir können von Herzen weinen. Das ist gut so, wenn man persönlich von hartem Schicksal getroffen wird; wenn man etwa von einem lieben Menschen Abschied nehmen muss. Manchmal muss man in dieser Welt etwas erleben oder erfährt es aus den Nachrichten, was zum Heulen ist. Da kann man Tränen des Zornes vergießen. Oder da, wo man sich zutiefst schämt. Sogar vor Glück können wir weinen, oder weil wir von Herzensgrund lachen müssen.

Der November ist gerahmt von Allerseligen und Ewigkeitssonntag. Menschen mussten weinen, weil für sie jemand gestorben war. Wir haben versucht, einander zu trösten. Noch einmal treffen wir uns, gedenken der Verstorbenen, suchen in Gebet und Bibelwort Zuspruch für die kommende Zeit. Die Verheißung ist: Gott selbst hilft, getrost in die Zukunft hineinzugehen.

Diese Verheißung erfüllte den Propheten Jeremia. Todesbetrübt war ihm oft zum Heulen. Ihn bekümmerte der Unverstand der Verantwortlichen in seiner Gesellschaft und die daraus resultierende Friedlosigkeit. Darunter hatten mal wieder die zu leiden, die es eh schwer genug im Leben hatten: Arme, körperlich Behinderte, Ausgegrenzte – darunter junge Familien. Jeremia hoffte und glaubte: Das lässt Gott nicht kalt. Ihre Tränen sind seine Tränen. Für sie will er die Verantwortlichen dazu bringen, Verhältnisse schaffen, in denen alle Grund haben, vor *Glück* zu weinen.

Nach Allerseligen erinnert die Friedensdekade daran, was zum Heulen in dieser Welt ist. Die Pandemie wäre eigentlich ein Grund, weswegen alle Menschen erst recht in Frieden einander beistehen und sorgsam miteinander umgehen. Doch zwischen den täglichen Neuerkrankungszahlen erfährt man von katastrophalen Auswirkungen des Klimawandels, vom Artensterben, von den Sorgen und dem Leid der Menschen, die sich gegen egomanische Diktatoren aller Unart wehren (müssen). Auch das zwischenmenschliche Klima in vielen Staaten ist vergiftet. „Umkehr zum Frieden“ lautet das Motto – und steht unter der Verheißung: „Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.“

Das Prophetenwort, das Gottes Wille verlauten lässt, sagt NICHT: Gott lässt jetzt mal schnell ein Wunder geschehen und alles ist gut. Vielmehr bietet Gott an, was wir auch einander anbieten können: Komm zu mir – ich komm zu dir. Wir stehen uns bei. Wir halten einander unsere Tränen aus. Und da geschieht das Wunder: Aus Tränen grünen Ideen, wie jeder getrost das Leben anpacken kann, das allen blühen soll. Und sei es, dass

jemand in einsamer Stille und Ruhe gerade an Personen, denen es eigentlich noch leid tun sollte, einen guten Friedensgedanken schickt.

Mitten im November, am Buß- und Bettag, öffnen wir uns bewusst der Hoffnung: Niemand und nichts ist „Gott - los“. Wir wenden uns an Gott. Wie einst die Psalmisten dürfen wir uns bei Gott ausheulen: All den Kummer, die Wut, den Zorn, die Scham, aber auch ein Glück. „Irgendwie“, vielleicht mit einem tiefen Seufzer, richten wir uns auf und gehen an das, was uns Tag für Tag erwartet. Und manchmal ergrünt eine Idee, wie man jemand oder für etwas Gutes tun kann, auch wenn es nur ein Tropfen auf heißem Stein zu sein scheint. Das mag eine(r) tun, weil er oder sie es einfach menschlich findet. Da aber Gott selbst Mensch wurde, wäre gerade das eine Art getrostes Gott-vertrauen.

Ich wünsche Ihnen: An so mancher Stelle auf Ihrem Lebensweg mögen Sie sich aufgerichtet fühlen und getroster so weitergehen, wie es für Sie recht ist. Ich wünsche Ihnen Gottes Geleit.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr
Michael Neugber

„Zukunft OFF-EN“: Wir können hoffen
Einladung zur ökumenischen Andacht
am Buß- und Bettag
um 19 Uhr in St. Bardo

Oft liegen Hoffnung und Sorgen nah beieinander.
Das Leitwort „Zukunft OFF-EN“ rückt an Buß-und Bettag eine starke biblische Botschaft ins Zentrum: Wir können hoffen. Auch in Corona-Zeiten, auch danach. Gott öffnet uns eine Zukunft. Doch man kann das Motto auch anders verstehen.
„Zukunft offen“ kann heißen, sie ist ungewiss. Viele machen sich Sorgen.
Der Buß- und Bettag regt zum Nachdenken an: Wo sehe ich die Zukunft offen – und wo fürchte ich das OFF? Wo bin ich selbst am Drücker? Wo sollten wir zusammen besser einen Riegel vorschieben, damit die Zukunft gut werden kann?
Dieses Nachdenken denkt dem Gott nach, der uns Zukunft eröffnet und seinen Weg unbedingter Liebe anbietet.
Seien Sie herzlich eingeladen, mit uns zur Besinnung zu kommen.
Herzliche Grüße
Ihre Ursula Rettinghaus Ihr Michael Neugber

MARTINIMARKT

in St. Bardo

- 2020 mal ganz anders -

Die schöne Tradition des alljährlichen Martinimarktes in St. Bardo muss in diesem Jahr wegen der Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie leider unterbrochen werden.

Das Fest zu Ehren des hl. Martin von Tours erinnert an die Geschichte, in der Martin seinen Mantel mit dem Bettler teilt und ihm so das Leben rettet. Das Teilen kommt beim Martinimarkt insbesondere dadurch zum Ausdruck, dass nach Martinsspiel und Laternenumzug die Martinswecken miteinander geteilt werden. Auch der Erlös des Marktes kommt alljährlich sozialen Projekten zugute.

In diesem Jahr kann der Markt leider nicht stattfinden.

Wir möchten aber am 11.11., dem Gedenktag des hl. Martin, jedem Kind im Kindergarten und in der Grundschule eine kleine Bildergeschichte zum hl. Martin schenken und somit zumindest auf diesem Weg etwas miteinander teilen.

In St. Bardo wird im Gottesdienst am Sonntag, 8.11.2020, das Martinsspiel wie in jedem Jahr aufgeführt.
Auch findet das traditionelle Kinderkonzert mit jungen Nachwuchsmusikern am Nachmittag statt, in dessen Rahmen das Martinsspiel nochmal zu sehen ist.
Das Konzert findet am Sonntag, 8.11.20, um 14:30 Uhr in St. Bardo statt.

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Martinimarkt, den wir hoffentlich im kommenden Jahr wieder in bewährter Form gemeinsam feiern können.

Und wir hoffen, dass durch die vielfach (aus-) geteilte Bildergeschichte die Martinsgeschichte in vielen Häusern erzählt und betrachtet wird. Dabei wünschen wir viel Spaß.

St. Bardo-Treff

Nach sechs Monaten wieder ein Treffen in St. Bardo – zwar mit dem nötigen Abstand, trotzdem hat das Wiedersehen in der Runde allen gutgetan. Pfarrer Oberst unterhielt die Besucher mit einem lustigen Bingo-Spiel, und jeder ging mit einem kleinen Gewinn frohgelaunt nach Hause.

Beim nächsten Treff **am Mittwoch, den 4. November 2020 um 14.30 Uhr** laden wir ein zu einer Zeit mit Musik. Sie müssen sich anmelden bei Dorothe Schulz, Tel. 41554 oder Gertrud Schonk, Tel. 3899 bis zum **3. November**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Für das Team St. Bardo-Treff
Gertrud Schonk

Ralf Schreyer

25.06.1960 - 02.09.2020

Vielen Dank für
die vielen Kondolenzbriefe,
die in den vergangenen Wochen bei uns eingegangen sind
die überwältigende und herzliche Anteilnahme,
Aufmerksamkeiten, Hilfen und
die vielen tröstenden Worte,
die Mut machen und uns sehr bewegen.

Sie zeigen auch uns,
welchen schmerzlichen Verlust
nicht nur wir erlitten haben.

Familie Schreyer
Oktober 2020

Evangelische Gottesdienste

1. November 21.So.n. Trinitatis
11.00 Uhr Martinskirche
"Offene Kirche"

8. November Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
11.00 Uhr Martinskirche
Andacht mit Gedenken an den Stifter der „Armen-Krankenstiftung für Petterweil"
(Pfr. M. Neugber)
Kollekte: für die eigene Gemeinde

15. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr (Volkstrauertag)
18.00 Uhr St. Bonifatius
Ökumenische Andacht im Rahmen der Friedensdekade 2020 „Umkehr zum Frieden"
(Ökumenekreis Karben)
siehe Seite 15

Aufgrund der Umstände nehmen wir im Einvernehmen mit dem Ortsbeirat in diesem Jahr Abstand von einer Gedenkfeier am Ehrenmal und hoffen, dass es 2021 wieder möglich sein wird.

Die Martinskirche ist geöffnet
Die Martinskirche ist auch im November
mittwochs und freitags
zwischen 11 Uhr und 14 Uhr
für Besucher geöffnet.

18. November Buß- und Bettag
19.00 Uhr St- Bardo
„Zukunft OFF-EN": Wir können hoffen
Ökumenische Andacht
(Ursula Rettinghaus, Michael Neugber)
siehe Einladung auf Seite 3
Kollekte: für den gemeinsamen Gemeindebrief

22. November Ewigkeitssonntag
15.00 Uhr Andacht auf dem Petterweiler Friedhof

In diesem Jahr ist notgedrungen vieles anders.
Den Umständen und der notwendigen Hygieneregelungen halber laden wir in diesem Jahr ein zu einer Andacht auf dem Friedhof. Wir beginnen um 15 Uhr an der Trauerhalle (bzw. je nach Wetter in der Trauerhalle). Von dort werden wir zu den Gräbern der Gemeindemitglieder gehen, die im vergangen Jahr verstorben sind. Dort werden wir, verbunden mit einem Segenswort, Lichter entzünden.
Zu dieser Feier sind besonders alle Angehörigen eingeladen.
Sollte das Wetter „schlecht" sein, wird die Andacht zur Gänze in der Trauerhalle stattfinden. Entsprechend der zu dieser Zeit geltenden Hygieneregeln werden die Plätze in der Trauerhalle für die nächsten Angehörigen reserviert sein. Wir bitten um Verständnis.
Mit herzlichen Grüßen
Ihr Pfr. Michael Neugber

Kollekte: für den Stiftungsfonds DiaDem der Diakonie Hessen

29. November 1. Sonntag im Advent
17.00 Uhr Martinskirche
Einstimmung in den Advent im Rahmen des lebendigen Adventskalenders
Anmeldung bitte bei Pfr. M. Neugber.

6. Dezember 2. Sonntag im Advent
11.00 Uhr Martinskirche
Gemeindeversammlung mit Vorstellung des vorläufigen Wahlvorschlages zur Kirchenvorstandswahl am 13. Juni 2021,
siehe Einladung auf Seite 11

Gottesdienste in St. Bardo November 2020		
Sonntag, 01.11.		**Allerheiligen Hochfest** Kollekte für Priester u. Ständige Diakone
	11.00 14.00	Sonntagsgottesdienst Alle Verstorbenen von St. Bardo 2020 Gräbersegnung Friedhof
Dienstag, 03.11.	18.00	Offene Kirche
Sonntag, 08.11.		**32. Sonntag im Jahreskreis** Kollekte für die Büchereiarbeit
	11.00 ***14.30***	Sonntagsgottesdienst ***Kinderkonzert mit Martinsspiel*** (s. S. 4-5)
Dienstag, 10.11.	18.00	Offene Kirche
Sonntag, 15.11.		**33. Sonntag im Jahreskreis**
	------	Sonntagsgottesdienst in der Pfarrgruppe
Dienstag, 17.11.	18.00	Offene Kirche
Mittwoch, 18.11.	19.00	Ökum. Gottesdienst zum Buß- u. Bettag
Sonntag, 22.11.		**Christkönigssonntag Hochfest** Kollekte: für die Pfarrgemeinde
	11.00	Sonntagsgottesdienst † Raimund Ullrich †† d. Fam. Schygula und Rzepka und †† Matthias Piegsa und Georg Zielonka
Dienstag, 24.11.	18.00	Offene Kirche
Sonntag, 29.11.		**1. Adventssonntag** Kollekte: für die Pfarrgemeinde
	------	Sonntagsgottesdienst in der Pfarrgruppe

Der **WELTLADEN** im katholischen Gemeindehaus
ist zur Zeit geschlossen
Anfragen und Belieferung Tel. 1056

Gottesdienste der Pfarrgruppe Karben November 2020		
Samstag, 31.10.		Kollekte für Priester u. Ständige Diakone
Kloppenheim Okarben	18.00 18.00	Vorabendgottesdienst Offene Kirche - Zeit zum Beten
Sonntag, 01.11.		**Allerheiligen Hochfest**
Klein-Karben Kloppenheim Petterweil Groß-Karben Klein-Karben Okarben	09.00 14.00 14.00 15.00 15.30 16.00	Sonntagsgottesdienst Gräbersegnung Friedhof Gräbersegnung Friedhof Gräbersegnung Friedhof Gräbersegnung Waldfriedhof Gräbersegnung Friedhof
Montag, 02.11.		**Allerseelen**
Kloppenheim	18.00	Gottesdienst
Samstag, 07.11.		
Kloppenheim	18.00	Vorabendgottesdienst
Samstag, 14.11.		
Kloppenheim	18.00	Vorabendgottesdienst
Sonntag, 15.11.		**33. Sonntag im Jahreskreis**
Klein-Karben Klein-Karben	11.00 18.00	Sonntagsgottesdienst Friedensgottesdienst
Samstag, 21.11.		
Kloppenheim	18.00	Vorabendgottesdienst
Samstag, 28.11.		
Kloppenheim	18.00	Vorabendgottesdienst
Sonntag, 29.11.		**1. Adventssonntag**
Klein-Karben	11.00	Sonntagsgottesdienst

Freud und Leid

Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag im November:

05.11. Hannelore Latta, 73 J.
07.11. Christel Emmy Aretz, 73 J.
08.11. Manfred Drechsler, 84 J.
15.11. Gerhard Christian, 80 J.
16.11. Paul Schulz, 88 J.
21.11. Dr. Bernd Vesper, 75 J.
21.11. Erna Rutkowski, 96 J.
26.11. Peter Wolf-Schwalm, 71 J.
30.11. Ingeborg Danko, 72 J.

Es wurden getauft:

am 13.09.2020 in der Ev.Kirche Rendel
Riccarda Ressel

am 03.10.2020 in der Martinskirche
Victoria Cattleya Steffan

Wir trauern um:

Dieter Lenz
*14.12.1947 ✞02.10.2020

Wir alle sind EINMALIG!

Und wir feierten doch unsere ökumenische Kinderbibelwoche!
Einmalige Kinder hatten ihren Spaß. Auch mit mancherlei Basteleien erlebten sie die Botschaft: Gott hat jede*n einmalig lieb! Keine*r braucht seine einmaligen Begabungen zu verstecken. So können wir uns leibhaftig begegnen und miteinander eine Zeit gut gestalten.
Unser Dank gilt auch und besonders Herrn Adam Malig (alias Frau Dorothe Schulz), der uns in dieser Woche immer wieder besuchte. Mit uns lernte Herr Malig, was „einmalig sein“ bedeutet. Am Ende hatte er selber eine hervorragende Idee: Wenn jede*r einmalig ist, dann ist jede*r auch einmalig Mit-malig.
Das haben wir am letzten Tag mit einem gemeinsamen Mahl gefeiert (natürlich unter Beachtung der Hygieneregeln).
Wir freuen uns auf nächstes Jahr und die nächste Kinderbibelwoche.

Rike Golla Michael Neugber

Einladung zur Gemeindeversammlung
am 2. Advent (6.12.2020)
um 11.00 Uhr
in der Petterweiler Martinskirche

Dazu laden wir alle stimmberechtigten Gemeindeglieder herzlich ein.

Der Benennungsausschuss für die
Kirchenvorstandswahl am 13. Juni 2021
(Wichtiger Termin! Bitte vormerken!)
wird den vorläufigen Wahlvorschlag vorstellen.
Sie können schon dem Benennungsausschuss bzw. dem amtierenden Kirchenvorstand Personen aus unserer Gemeinde vorschlagen, die eventuell als Kandidat geeignet sind.

Kandidaten, die sich zur Wahl stellen, müssen erst bei Amtsantritt (also ab September) 18 Jahre alt und evangelisches Gemeindeglied sein.

Ebenso kann – in geheimer Wahl – auf der Gemeindeversammlung ein wahlfähiges Gemeindemitglied auf die Kandidatenliste gesetzt werden.

Wenn Sie jemand vorschlagen möchten, setzen Sie sich bitte mit dem Vorsitzenden des Benennungsausschusses Pfr. Michael Neugber (Schlossstr.9) in Verbindung.

Auf dieser Gemeindeversammlung wird der Kirchenvorstand auch aus seiner Arbeit berichten, z.B. vom Stand der notwendigen Umbaumaßnahmen im Bürotrakt des evangelischen Gemeindehauses. Sie haben daraufhin die Möglichkeit, das, was Ihnen bezüglich unserer Kirchengemeinde am Herzen liegt, anzusprechen. Der Kirchenvorstand wird in seinen folgenden Sitzungen darüber beraten und Ihnen bei nächster Gelegenheit berichten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Heike Weber
(Vors. d. Kirchenvorstandes)

Pfr. Michael Neugber
(für den Benennungsausschuss)

Lebendiger Adventskalender 2020

Mit großer Dankbarkeit an alle, die in der Organisation, als Gastgeber*innen und Begleiter*innen mithalfen, erinnere ich mich an die Aktion „Lebendiger Adventskalender“ der vergangenen Jahre. Zugleich hoffe ich, dass es 2021 wieder in dieser Art möglich sein wird.
Doch in diesem Jahr ist alles aus bekannten Gründen eingeschränkt.

Dennoch wollen wir nicht alles „ausfallen“ lassen. Wenigstens an den Adventsonntagen bzw. – wochenenden möchten wir Kindern ein adventliches Beisammensein ermöglichen. Bisher haben wir geplant:

1. Advent 17 Uhr:	**Martinskirche: Einstimmung in den Advent** (mit Pfr. Neugber)
4.12. 17 Uhr:	Etwas zum **Barbaratag**
5.12. 17 Uhr:	**Nikolausabend in der Martinskirche**: Eine Seeräubergeschichte, erzählt von Pfr. Neugber
6.12. 17 Uhr:	**St. Bardo**. **Gedenktag des Hlg. Nikolaus**
12.12. 17 Uhr:	im **Ev. Gemeindehaus**
13.12. 17 Uhr:	**St. Luzia** und **Aussendefeier des Friedenslichtes**
19.12. 17 Uhr:	**Gemeindesaal St. Bardo**
20.12. 17 Uhr?:	Bürgerhaushaus: *Offene Generalprobe Krippenspiel* (angedacht)

Für den 4.12., den 6.12., den 12.12. und den 19.12. suchen wir „Gastgeber*innen“, die entweder an genanntem Ort oder wie z.B. am 4.12. vor ihrem Haus (in einem Carport oder Garage?) etwas für Kinder anbieten.
Das kann eine Geschichte sein, eine kleine Bastelaktion (z.B. etwas Schmückendes für den Christbaum), Lieder…

Bitte melden Sie sich bei:
Pfr. Michael Neugber Tel. 1087 bzw. Michael.Neugber@evkirche-petterweil.de
bis zum **12. November**, wenn Sie mitwirken können.
Dann können wir uns auch über die dann geltenden Hygieneregelungen verständigen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr
Pfr. Michael Neugber

✳ STERNSINGEN – ABER SICHER!

Liebe Petterweiler Eltern, Kinder und Jugendliche!

Dieses Jahr ist durch die Corona-Pandemie alles anders.

Dennoch möchten wir in Karben auch zum Jahreswechsel 2021 die Sternsinger-Aktion durchführen: den Menschen den Segen Gottes bringen sowie Spenden für die vielen Projekte für Kinder in der ganzen Welt sammeln. Diese Projekte brauchen unsere Spenden gerade dringender denn je! Das Kindermissionswerk hat einen Leitfaden und ein Hygienekonzept für die Durchführung der Aktion veröffentlicht, nun muss ein lokales Konzept entwickelt und mit dem Gesundheitsamt abgestimmt werden. Daran arbeiten wir gerade.

Auf jeden Fall brauchen wir aber wieder Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene, die mitmachen wollen! Im Mittelpunkt der Aktion stehen dieses Jahr die Ukraine sowie das Thema Arbeitsmigration: Kinder, die ohne ihre Eltern aufwachsen, da diese in einem anderen Land arbeiten müssen.

Wie die Vorbereitung und das Sternsingen selbst genau ablaufen werden, ist heute noch nicht klar. Dennoch können sich alle Kinder, Jugendlichen und auch Eltern, die mitmachen möchten, anmelden unter der Mail-Adresse sternsinger-karben@gmx.de oder unter der Telefonnummer 42499.

Wir halten Sie und Euch dann auf dem Laufenden.

Miriam Müller-Waninger

SEGEN ✳ BRINGEN
SEGEN SEIN

20✳C+M+B+21

Musik in St. Bardo – Rückblick auf den Duo - Abend mit Kontrabass und Klavier am 27.09.2020

Nach langer Zeit gab es endlich wieder „Musik in St. Bardo“, einen Duo-Abend mit Kontrabass und Klavier. Das Konzert, das im März am Anfang der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, konnte nun endlich stattfinden. Herr Akihiro Adachi (Kontrabass) und Frau Yukie Yamakate (Klavier) spielten Werke von W.A. Mozart, R. Schumann, G. Bottesini und F. Proto.

Aufgrund des großen Interesses boten die beiden Musiker an, das Konzert am Sonntagabend zwei Mal zu spielen. Hierdurch konnten alle Musikliebhaber in den Genuss des Duetts kommen, obwohl aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen jeweils nur eine begrenzte Zuhörerzahl zugelassen war.

Mit den ersten Klängen der gut harmonierenden Instrumente, Kontrabass und Klavier, konnten alle Zuhörer wieder „Musik in St. Bardo“ genießen. Die Musiker brachten dabei Musikstücke von Klassik bis Moderne und von Amerika bis Spanien zu Gehör und wurden mit viel Applaus bedacht.

Wir danken Frau Yamakate und Herrn Adachi für ihr ausdrucksvolles Spiel und die wunderbare „Musik in St. Bardo“.

Ökumenischer Friedensgottesdienst am Sonntag, den 15. November um 18 Uhr

„UMKEHR ZUM FRIEDEN“

so lautet das Motto der Ökumenischen FriedensDekade im Jahr 2020, die jährlich im November in den zehn Tagen vor dem Buß-und Bettag durchgeführt wird.

Mit diesem Motto greifen die Trägerorganisationen zum vierzigjährigen Jubiläum der Ökumenischen FriedensDekade verschiedene Friedensthemen auf, die schon in den vergangenen Jahrzehnten im Mittelpunkt der zehntägigen FriedensDekaden standen. „Wir möchten im Jubiläumsjahr u. a. die zunehmende Militarisierung, das Anwachsen von Rechtsradikalismus, die Frage nach der sozialen Gerechtigkeit weltweit und nach der Zerstörung der Schöpfung durch den Klimawandel unter das Motto ‚Umkehr zum Frieden` stellen“, betont Jan Gildemeister, Vorsitzender der Ökumenischen FriedensDekade e. V. und Geschäftsführer der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF). Quelle.: www.friedensdekade.de

Schon seit 2009 feiern die katholischen und evangelischen Gemeinden in Karben einen ökumenischen Friedens-Gottesdienst. Auch in diesem Jahr orientiert sich dieser Gottesdienst an dem Vorschlag der ökumenischen FriedensDekade.

Wir laden dazu ein, mit uns am Sonntag, den 15. November um 18 Uhr in der Kirche St. Bonifatius für den Frieden in der Welt zu beten.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch vor Ort die Registrierung und die Einhaltung der Hygienebestimmungen.

Sie haben Interesse, an der Vorbereitung mitzuarbeiten? Dann bitte melden bei Christina Schuster: 06039/44313

Für den Ökumenekreis: Christina Schuster

Monatslosung November 2020:

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten. Jer 31,9 (L)

Adressen und Sprechzeiten

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE PETTERWEIL

Gemeindebüro: Alte Haingasse 42, ☏ 06039/939429, 🖷 06039/45258
Bürozeiten: Mi: 10.00 – 12.00 Uhr und Fr: 11.00 - 12.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Alexandra Mogel
Pfarrer: Michael Neugber, Schlossstraße 9, ☏ 06039/1087
Sprechzeiten: Freitag 11.00-12.00 und nach Vereinbarung
Michael.Neugber@evkirche-petterweil.de
Vorsitzende im Kirchenvorstand: Heike Weber, ☏ 06039/932731
Küster: Horst Preißer, Schwengelgasse 3, ☏ 06039/1084
Küster-Vertreter: Richard Cost, 📱 0151/58388434
Vermietung Gemeindehaus: Büro zu den Öffnungszeiten; in dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Frau Heike Weber oder an Pfr. Neugber
Besuchsdienst: E-Mail: bdk@evkirche-petterweil.de
Konten : Sparkasse Oberhessen
Kirchengemeinde IBAN DE19518500790117001032 BIC HELADEF1FRI
Pfarrer-Flick'sche Stiftung IBAN DE27518500790027028926 BIC HELADEF1FRI
Internet: www.evkirche-petterweil.de, E-Mail: info@evkirche-petterweil.de
***Facebook**: www.facebook.com/EvkirchePetterweil/*
***Predigt-Blog:** www.evkirche-petterweil.blog*

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. BARDO PETTERWEIL

Ansprechpartner im Pfarrgemeinderat:
Gertrud Schonk, Höfer Weg 38, ☏ 06039/3899, gertrud@gschonk.de
Pfarrer: Thomas Korfmann, Karbener Weg 2, ☏ 06039/2534 🖷 06039/45310
Bürozeiten: Montag + Dienstag geschlossen, Mittwoch – Freitag 9 – 12 Uhr
Konto der Kirchengemeinde: Ffm VoBa IBAN DE50501900004101230428 ***
Konto Orgelbauverein St. Bardo Ffm VoBa IBAN DE50501900004101230622 ***
*** BIC für alle: FFVBDEFF
Saalvermietung St. Bardo: Dr. L. Streukens, ☏ 06039/43443 oder
R. Witzel, 📱 0172/8438212
Internet: www.kirche-karben.de, E-Mail: pfarrbuero@kirche-karben.de
Annahmeschluss für Artikel ist immer der erste Mittwoch des Monats.

Dieser Gemeindebrief erscheint 10-mal im Jahr und wird an alle Haushaltungen in Petterweil kostenlos verteilt.
Auflage: 1.600 Stück, Herausgeber ist der Redaktionskreis, V.i.S.d.P. PGR + KV